

er 50 $\frac{1}{2}$; übrigens

rechnen sind) be-
für er das Gross-
benahbt er wie

ascht, werden die
hin zu entrichten:
Stempel 3 $\frac{1}{2}$; an
8 $\frac{1}{2}$.

abit dafür an die

erlangen wünscht,
rossbürger werden
t: Crt. $\frac{1}{2}$ 162. 8 $\frac{1}{2}$;

so sind ausserdem
4 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$, falls aber
2 $\frac{1}{2}$ zu entrichten.
clusive 4 $\frac{1}{2}$ Stempel

Registrator beim
ein Depositions-

Recht ein eigenes
solcher Israeliten,
Genuss derselben
worden sind, zur
Bürgersöhne.
ber Kämmerer zu
ein Bank-Folium

en.

Fragen schriftlich
s erfahren, eigen-
an er Bürger zu
einzuliefern, auch
n, und die an ihn
sten Wahrheit ge-
ssen er die reine,
en sollte, dass er
iden der Umstände
er noch überdies

at zum Bürger zu-
früher Bürger zu
n Hochpreisliches
er können nach
werden.

er Land-Bürgers-

lesstaate gebürtig,
stairpflichtig ist.

nit er sich bisher

er den Zulassungs-
bringen.

sen, und wie viele

ne eheliche Sohn
cht erwarb, noch

9) Auf welches Geschäft er Bürger zu werden willens? Ist er zum Makler erwählt, so muss er von der Maklerdeputation einen Schein beibringen, dass er den Maklerstock erhalten solle, sobald er Bürger geworden.

10) Ob er Beweise oder Bescheinigungen über diese seine Aussagen beibringen könne? Wenn der Anzuchwende aus dem Holsteinschen oder Dänischen gebürtig ist, so muss demnächst, nachdem vom Wohlw. Weddeherra über seine Zulassung entschieden worden, nach der Entlassungsscheine der Obrigkeit des Geburtsortes beigebracht und dem Weddeherra vorgelegt werden, ehe die Beerdigung erfolgen kann. Eben so wird verfahren, wenn der Anzuchwende vorher aus dem Unterthanenverbande seines Vaterlandes entlassen zu werden wünscht.

- a) Beistand Namens . . . vigore des beizubringenden Bürgerscheins de dato . . . zum Bürger aufgenommen, declarirt auf seinen geleisteten Bürgereid, dass seines Wissens der obige Comparsent auf Alles die Wahrheit angegeben und ausgesagt habe, und dass er, der Beistand, denselben hinlänglich kenne, um dies bezeugen zu können; er deponirt noch über ihn:
- b) Sonstige Beweise, Lehrbriefe, Zeugnisse des Brotherrn etc., welche zu produciren sind.

Mennoniten - Kirche.

Herr B. C. Rosses, Prediger für Hamburg und Altona (wohat in Hamburg, Admiralitätsstrasse no 85)

- J. C. Beets, Aeltester in Hamburg.
- F. de Voss, Aeltester in Altona.
- H. T. van der Smissen, Vorsteher in Altona.
- Berend Goos, Vorsteher in Hamburg.
- Berend Raosen, Vorsteher in Hamburg.
- Isaac te Kloot, Vorsteher in Hamburg.
- J. Linnich, Vorsteher in Altona.
- J. Rosses, Vorsteher in Hamburg.
- H. J. de Voss, Vorsteher in Hamburg.
- J. N. Dethlefs, Organist.
- J. Breitstorf, Leichenbitter und Todtengräber.

Vorsteher-Collegium der Deutsch-Israelitischen Gemeinde.

Herr Elkan Joseph Jonas, Präses, Plan no 9

- Heinrich J. Natorp, ältester Cassirer, Glockengiesserwall no 6
- Adolph Alexander, Präses der Bau-Verwaltung, Alterwall no 58
- Benny Lion, ältester Cultus-Vorsteher, Grindelhof, von der Grindel-Allee links, viertes Haus
- Moritz M. Bauer, Präses der Gemeindegeländesdirectionen, Catharinenstrasse no 22
- Dr. Isaac Wolfson, Alterwall no 40
- Abraham Mich. Heilbut, zweiter Cultus-Vorsteher, neuer Steinweg no 99
- Henry Gowa, Präses des Armen- und des Krankenhaus-Collegiums, alter Steinweg 42
- Sally Gerson Melchior, Alterwall no 54

Secretair: Herr Moses Martin Haarbleicher, Neuerwall no 54

Civilstands-Registrator und Cassenschreiber: Herr Zebi Hirsch May, gr. Michaelsstr. 20

Vorsteher-Collegium der Portugiesisch-Jüdischen Gemeinde.

Herr Benjamin de Lemos (Präses bis Michaelis 1856), neuer Steinweg no 2

- Samuel Ascoli, gr. Burstah no 27
- Simon R. Henriques, gr. Bleichen 3
- A. Ricardo-Bocamora, Beamter, erste Marienstrasse no 9

Niedergericht.

Präses.

Herr Georg Heinrich Berkhan, J. U. Dr., Glockengiesserwall no 12

Richter.

Herr Herrmann Baumelster, J. U. Dr., kl. Theaterstrasse no 8

- Ernst Gossler, J. U. Dr., gr. Michaelsstrasse no 19
- Johannes Schröder, bei den Mühren no 51
- Carl Schomburgk, Neuburg no 9
- Joh. Jacob Heiar. Tietgens, Catharinenstrasse no 11
- F. W. Jacoby, neust. Fuhlentwiete no 35
- Hermann Nutzenbecher, gr. Bleichen no 25
- G. H. Kaemmerer, Reesendamm no 3